



# Sammlung Theaterzettel

**Tell**

**Rossini, Gioachino**

**1885-02-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

86.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 22. Februar 1885.



76. Vorstellung.  
Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Wagner statt der angekündigten Oper „Aida“:

# TELL.

Große Oper in vier Abtheilungen von Young und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvoigt in der Schweiz	Herr Schwarz.
Rudolf der Haras, sein Vertrauter	Herr Grahl.
Wilhelm Tell,	Herr Knapp.
Walter Fürst,	Herr Wödlinger.
Melchthal,	Herr Ditt.
Arnold, sein Sohn,	Herr Görjes.
Leuthold,	Herr Starke.
Prinzessin Mathilde	Fräul. Prohaska.
Edwig, Tell's Gattin	Frau Seubert.
Gerny, Tell's Sohn	Fräul. Sorge r.
Ein Fischer	Herr Peters.

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung, Rächte Gesler's, Jäger und Büchsenjäger, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Im 3. Act: Tyrolienne, arrangirt von Frau Gutenthal und gesungen von derselben und den Hrn. Kirschbaum und Kno, sowie von dem Ballettpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperrethe in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrethe in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.20
Sperrethe in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	—90
Sperrethe im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Schwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurück genommen.

Die verehrlichen Sperrethe-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim
Worms 10 50	11 15	Schwetzingen ab. Friedrichsfehd 10 Uhr 8 M.*)
Neustadt, Landau 11 28		

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfehd erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

### Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.